

Protokolleintrag vom 20.06.2001

2001/347

Von Luzi Rüegg (SVP) und Raphaela-Franziska Ulcay-Hauser (SVP) ist am 20.6.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie an der Seepromenade rund um das Seebecken gegen uneinsichtige Fahrradfahrer vorgegangen werden kann.

Begründung:

Ein Grossteil der Anlagen der Seepromenade ist mit einem Allgemeinen Fahrverbot versehen. Trotzdem schlängeln sich stets viele Velofahrer wild um die Fussgänger und Fussgängerinnen. Am Sonntagnachmittag (17. Juni 2001) hat ein Velofahrer innerhalb des Fahrverbots ein Kind angefahren und ist dann abgehauen. Gleichentags wurde ein velofahrender Vater mit Kleinkind auf dem Lenker darauf aufmerksam gemacht, dass das Allgemeine Fahrverbot auch für Fahrradfahrer gelte. Seine Antwort: das gehe ihn nichts an.